



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



ABSCHIED VON RUDI DÖRINGER

Am 30. April 2020 hatte Rudi Döringer seinen letzten Arbeitstag in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und wurde zum 01. Mai 2020 in den Ruhestand versetzt.

Rudi erwarb im Jahr 1977 die Fachhochschulreife. Danach leistete er 15 Monate seinen Wehrdienst ab. Von April 1979 bis August 1982 absolvierte er den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Aufgrund der neu zu besetzenden Stelle eines Geschäftsleiters bewarb sich Rudi für diesen Platz. Der damalige Gemeinderat, unter der Führung von Bürgermeister Kaufmann, entschied sich im April 1982 den einzigen Bewerber mit direkter Fachrichtung „Innere Verwaltung“ einzustellen. Es war allerdings noch die Abschlussprüfung abzuwarten und so trat Rudi seinen Dienst 01.12.1982 in der Gemeinde an. Im Mai 1985 wurde er zum Beamten auf Lebenszeit berufen. Nach fast 38 Jahren in der Gemeinde Kirchdorf trat dann Rudi seine Pension am 01. Mai 2020 an.

Rudi übernahm als geschäftsleitender Beamter die Aufgaben im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Ortsrecht,

Beitrags- und Gebührenkalkulation, Personalangelegenheiten und alle Arbeiten die mit dem Bauamt in Verbindung stehen. Nach dem Ausscheiden von Georg Rechenmacher übernahm Rudi die Kämmerei und gab den Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung ab.

Am 01. Juli 2019 wurde Florian Schink als sein Nachfolger eingestellt, so dass eine geordnete Übergabe stattfinden konnte.

Aufgrund der zum 01. Mai strengen Corona Abstandsregeln übergab der Bürgermeister eine Urkunde und ein Geschenk als Anerkennung für die sehr gute Arbeit zum Wohle der Gemeinde Kirchdorf i. Wald sowie die loyale und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kollegium. Eine Feier musste leider ausfallen, da aufgrund der Abstands- und sonstigen Coronaregeln dies nicht möglich war. Nach Lockerung der Abstandsregeln trafen sich die Kollegen nochmals zu einem offiziellen Abschied.

I „BETREUTES WOHNEN“ IN KIRCHDORF I. WALD

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen stellte BRK Kreisgeschäftsführer Günter Aulinger dem Gemeinderat die verschiedenen Möglichkeiten für ein „betreutes Wohnen“ vor.

Hierbei gibt es drei verschiedene Modelle. Zum einen eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, ein betreutes Wohnen sowie eine direkte Pflegeeinrichtung.

Die verschiedenen Varianten wurden genauestens erläutert und die mögliche Abwicklung der Betreuung durch das BRK sowie

eine Vertragsgestaltung zwischen Betreiber und Investor vorgestellt.

Letztendlich muss die Abstimmung über eine mögliche Variante zwischen Investor und Betreiber stattfinden.

Der Gemeinderat muss sich als erstes in den nächsten Sitzungen entscheiden, auf welchem Grundstück eine Bebauung erfolgen soll und auch umgesetzt werden kann.

I BREITBAND AUSBAU

Der Breitbandausbau der Phase II für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald soll in den nächsten Wochen baulich abgeschlossen werden.

Sobald alle Bauarbeiten abgeschlossen und die Glasfaserleitungen eingeblasen sind, braucht die Telekom noch eine gewisse Zeit, um diese Leitungen zu aktivieren. Danach können alle, die einen direkten Glasfaseranschluss erhalten haben, ihre gewünschte Datenmenge vertraglich mit der Telekom vereinbaren. Nach Abschluss des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Telekom in Kirchdorf i. Wald werden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchdorf i. Wald mit einem guten Datenvolumen ausgestattet sein.

Der Gesamtausbau der Phase II lag bei 525.000 €, wobei die Gemeinde hier einen Selbstkostenanteil von 52.500 € zu tragen hat. Mittlerweile hat die Gemeinde auch das Markterkundungsverfahren für den Breitbandausbau nach dem Förderprogramm „Gigabitförderung“ eingeleitet. Danach würden alle Haushalte die mit unter 100 Mbit im Download versorgt sind, eine Glasfaseranbindung bis ins Haus erhalten.

I FRIEDHOFSSATZUNG WURDE NEU ERLASSEN

Die Gebührenänderungen und alle sonstigen Änderungen bezüglich der neuen Friedhofssatzung kann man auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf i. Wald einsehen.

I NEUE HOMEPAGE FÜR DIE GEMEINDE

In der letzten Sitzung befasste sich der Gemeinderat auch mit der Neugestaltung der Homepage für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

Dabei hängt man sich an die Grundlagen der Internetseiten Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald mit an.

Die Firma Aktiv-web erstellt dazu ein Grundkonzept. In einem Arbeitskreis werden zusammen mit der Firma Aktiv-web die Rahmenbedingungen festgelegt und das Konzept dem Ausschuss dann wieder zur Diskussion vorgelegt.

Die Gesamtkosten für die gemeindliche Homepage belaufen sich auf ca. 3.500 €.

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



I RÄUME FÜR FANTASIE ÖFFNEN

Katholische Öffentliche Pfarrbücherei Kirchdorf im Wald bekommt „Lesezeichen“ – Bayernwerk stiftet 1.000 Euro für Literatur und Medien – 50 Büchereien in Bayern geehrt

Kirchdorf im Wald. Lesebegeisterte in Kirchdorf im Wald dürfen sich auf neue Bücher freuen: Die Katholische Öffentliche Pfarrbücherei Kirchdorf im Wald erhält eines von 50 mit jeweils 1.000 Euro dotierten „Lesezeichen“. Am Montag (27. Juli) hat Johann Seebauer, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, den Preis an Eva Lemberger, Leiterin der Katholischen Öffentlichen Pfarrbücherei Kirchdorf im Wald, übergeben. Mit dem Preisgeld können neue Bücher und Medien angeschafft werden. Die diesjährigen Lesezeichen stehen unter dem Motto „(Spiel)Raum für Fantasie“. Den Preis vergibt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund jährlich an Bibliotheken in ganz Bayern. „Das aktuelle Motto drückt es deutlich aus: Jedes Buch öffnet neuen Spielraum, Raum für Fantasie und Inspiration, aber auch für Wissen und Bildung. Unsere Bibliotheken sorgen dafür, dass jeder Zugang zu diesem wertvollen Gut hat. Deshalb unterstützen wir sie mit dem Lesezeichen“, sagte Johann Seebauer, Kommunalbetreuer des Bayernwerks bei der Übergabe – die natürlich mit entsprechendem Sicherheitsabstand von staten ging.

Der bei der Vergabe anwesende Bürgermeister Alois Wildfeuer und Herr Pfarrer Konrad Kuhn begrüßten es, dass das Lesen und Verweilen wieder möglich sind: „Unsere Bücherei ist ein wichtiger Treffpunkt, zu dem wirklich jeder Zugang hat. Ganz unterschiedliche Menschen jeden Alters haben hier Zugang zu Wissen und Inspiration. Eva Lemberger von der Katholischen Öffentlichen Pfarrbücherei Kirchdorf im Wald bedankte sich für den Preis: „Wir freuen uns darauf, mit dem Geld auch künftig die Qualität und Aktualität unseres Angebotes sicherstellen zu können“. Die Bücherei ist ein Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger und bleibt es, auch mit Abstandsregeln. Hier treffen sich Jung und Alt zum Schmökern, Spielen, Surfen oder einfach zum Zusammensein. Jeder ist willkommen und wird fündig.

Raum für neue Gedanken

Ob beim Lesen in der Katholischen Öffentlichen Pfarrbücherei Kirchdorf im Wald oder Zuhause: Wer liest oder wem vorgelesen wird, nimmt neue Perspektiven ein und gewinnt gedanklichen Spielraum. Bastelanleitungen fördern die Kreativität, Sachbücher vermitteln Wissen und Romane lassen die Fantasie aufblühen. Bücher geben neue Impulse und Ideen. „Büchereien sind außerschulische Bildungseinrichtungen und leisten einen wichtigen Beitrag zu unserer kulturellen Bildung“, unterstreicht Johann Seebauer, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, die Bedeutung von Bibliotheken für die Gesellschaft.

Die Auszeichnung: Lesezeichen

Seit 2007 können sich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner um ein „Lesezeichen“ bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang 2021. Die Gewinner aus diesem Jahr dürfen sich erst ab 2023 wieder bewerben. So steigen die Chancen auf die Förderung für andere Büchereien. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/lesezeichen.

Bayernweite Leseförderung

Mit drei Projekten fördert das Bayernwerk das Lesen junger Menschen in Bayern: Neben den Lesezeichen verleiht es auch den Kinderbibliothekspreis. Damit werden jährlich die Bibliotheken ausgezeichnet, die sich besonders für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, bei dem jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet wird. Insgesamt beläuft sich die jährliche Förderung von Büchereien durch das Bayernwerk auf 77.500 Euro.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

I JAGDGENOSSENSCHAFT SCHLAG

Neuwahlen und wichtige Informationen

Zur diesjährigen Jagdversammlung im Gasthaus Kirchenwirt in Kirchdorf konnte kommissarischer Jagdvorsteher und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer die Jagdpächter Helmut und Barbara Penn, sowie 21 Jagdgenossen begrüßen.

Der bisherige Jagdvorsteher Alois Perl verlas die Niederschriften der letztjährigen Jagdversammlungen. Hierbei berichtete er von mehreren Waldbegehungen und von der Erneuerung des Banketts der Forststraße im Pfahlgebiet.

Nach dem Kassenbericht von Ludwig Frisch bescheinigten Reinhard Lagerbauer und Josef Trauner eine einwandfreie Kassenführung. Daraufhin folgte die einstimmige Entlastung von Vorstandschaft und Kassier.

Bei den anschließenden Wahlen kam es zu einigen Veränderungen in der Vorstandschaft. Als neuer Jagdvorsteher wurde Matthias Geiß gewählt. Zur weiteren Vorstandschaft gehören Alois Perl, als zweiter Jagdvorsteher, sowie Lemberger Alois und Weiß Kondrad als Beisitzer. Nach 34 Jahren als Schriftführer gab Ludwig Frisch diese Funktion an Tobias Raith weiter.

Auf Vorschlag des neugewählten Jagdvorstehers Matthias Geiß wurde beschlossen, den Jagdpachterlös nach Abzug der laufenden Kosten auch in diesem Jahr wieder anteilmäßig an die 3 der Jagdgenossenschaft angehörenden Dörfer Schlag, Haid und Trametsried auszuzahlen.

Der Jagdpächter Helmut Penn bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und berichtete von 83 erlegten Rehen. Er versicherte den anwesenden Waldbesitzern die „Käferlöcher“ vermehrt unter Beobachtung zu stellen.

Zudem berichtete Bürgermeister Alois Wildfeuer von unerlaubt entsorgtem Bauschutt auf den Wegen und im Wald. Er wies daraufhin, dass dies verboten sei und zu einer Anzeige führen kann. Lediglich zertifizierter Bauschutt darf für die Ausbesserung der Wege verwendet werden.

Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ berichtete Alois Perl, dass an manchen Fortstraßen der Bewuchs neben der Fahrspur zwischenzeitlich ein echtes Problem darstellt. Teilweise hängen vermehrt Bäume in die Wege. Er bat die Anlieger dieser Wege diesen Bewuchs zu entfernen und dafür zu sorgen, dass die Wege mit den entsprechenden Randstreifen frei bleiben, damit dauerhaft die Holzabfuhr auch mit Lkw's möglich ist. Des Weiteren sollten entsprechende Lagerstreifen entlang der Forststraßen freigehalten werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es wieder ein wohlschmeckendes Reh-Essen, das von den Jagdpächtern gestiftet wurde.

I NEUBAU DES GEMEINDEZENTRUMS

Wie bereits bekannt, beabsichtigt die Gemeinde den Neubau eines Gemeindezentrums auf dem Platz des alten Kooperatorhauses und des Pfarrsaales.

Im letzten Jahr wurde hier ein Architektenwettbewerb durchgeführt und das Büro Reiter-Hahne aus Passau hat diesen gewonnen. Seit Februar finden nun alle zwei Wochen Schurfixtermine statt, in denen die Entwurfsplanung mit den Fachprojektanten erarbeitet wird.

Die Tragwerksplanung hat das Büro Heininger übernommen, die Heizung-, Lüftung- Sanitär- und Elektroprojektierung das Büro Hayden, den Brandschutznachweis das Büro Kaupa und der zuständige Sachverständige für den Brandschutz ist Herr Jaspers.

Um die Gebäude entsprechend wieder aufbauen zu können, ist ein qualifizierter Bebauungsplan erforderlich, der die Vorgaben für den Neubau klar definiert. Der Gemeinderat hat den Auftrag an das Büro Jocham und Kellhuber erteilt. In der letzten Gemeinderatssitzung ist der Aufstellungs- und Billigungsbeschluss ge-

fasst worden. Ziel ist es, die Genehmigung zu erreichen und die komplette Vorbereitung für den Bau incl. aller Ausschreibungen zu erstellen. Sobald es im Frühjahr 2021 möglich ist, soll mit den Baumaßnahmen begonnen und nach Möglichkeit im nächsten Jahr auch abgeschlossen werden.

Die kompletten Projektkosten würden sich nach derzeitigem Stand auf ca. 3.200.000 € belaufen. Der Zuschuss der förderfähigen Kosten liegt bei 80 % nach derzeitigem Stand.

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderates sowie eine Abordnung der Kirchenverwaltung haben sich in einer Sitzung mit dem Erbbaurechtsvertrag, der Übernahme der Gebäude am Kirchhof sowie der künftigen Nutzung seitens der Kirche befasst.

Die Versetzung des Kriegerdenkmales wurde mit der Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereines vor Ort besprochen. Die Versetzung soll eventuell noch in diesem Jahr erfolgen.

In der letzten Sitzung fand auch die Bemusterung der Materialien statt. Das Büro Reiter-Hahne unterbreitete dem Gemeinderat verschiedene Vorschläge die dann ausgewählt wurden und Grundlage für die Ausschreibung sind.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **07. Dezember 2020** erbeten.

SANIERUNG DER KLÄRANLAGE IN EPPENSCHLAG

Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Kläranlage sind derzeit in vollem Gange.

Das Büro Dünser & Aigner aus München führt dazu die Berechnungen für die Dimensionierung der Anlage in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt, der Gemeinde und den Klärwärtern durch. Dabei werden genaueste Berechnungen erstellt um die Anlage genau zu dimensionieren und später im Betrieb wirtschaftlich führen zu können.

Die Gemeinde Eppenschlag muss noch eine Grundsatzentscheidung treffen und anschließend wird eine neue Zweckvereinbarung abgeschlossen. Danach kann die Planung weitergeführt werden. Durch das WWA wurde allerdings schon festgelegt, dass es eine Anlage der Größenklasse 3 werden muss.

NEUER MÄHER FÜR DEN BAUHOFF

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen neuen Motormäher mit Reifenverbreiterung und Schlegelmähwerk für den gemeindlichen Bauhof anzuschaffen. Der alte Mäher ist mittlerweile 18 Jahre alt und derzeit sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Der Mäher wurde bei der Firma Köppl bestellt. Die Kosten belaufen sich auf einen Bruttobetrag von 17.000 €.



DER MAUERSEGLERHIMMEL

In Kirchdorf war in diesem Jahr der Himmel besonders schwarz. wenn sich diese rasanten Flugkünstler zu 50 bis 60 Stück versammeln und über dem Anwesen von Jo und Veronika Dalloz ihre Runden drehen und dann noch ihre typischen Srie , Srie Rufer ertönen lassen , ist das ein faszinierendes Schauspiel .

Diese immer noch bedrohte Vogelart kommt in dieser Stärke nur sehr selten vor, da können nur noch Großstädte mithalten.

Daß in Kirchdorf wieder so viele Mauersegler erfolgreich brüten können , verdanken sie der alljährlichen Initiative von Jo Dalloz . Bei ihm am Haus hat sich die Zahl der idealen selbstkonzipierten Nistkästen auf 50 erhöht, ausreichend für die nächsten Jahre.

In diesem Jahr haben sich 65 Junge Mauesegler inzwischen auf den Weg nach Südafrika gemacht. In 9 Monaten kommen die Brutvögel wieder zurück, dann treffen auch noch Neue ein, die ebenfalls einen Nistplatz suchen. Mauersegler sind standorttreu und kommen jedes Jahr an ihren eigenen Kasten, den sie auch gegen jeden vehement verteidigen.

Die Neuen sind sehr froh wenn auch sie einen leeren Nistkasten vorfinden, hier kann jeder etwas Gutes tun, gegen den anhaltenden Artenschwund .

Das Bayerische Fernsehen hat sich der allgemeinen Mauerseglerproblematik auch angenommen, und an der Kirchdorfer Kolonie drei Stunden lang gedreht, ausgestrahlt wurde der Beitrag am 6.Aug. um 17.55 h . ebenso war auf BR 2 ein schöner Bericht zu hören. Inzwischen melden sich immer mehr Interessierte bei Jo Dalloz, der alle Fragen mit Leidenschaft be-

antwortet und seine wertvollen Erfahrungen gerne weitergibt. Seit längerem gibt es einen Bericht mit schönen Bildern und einer Bauanleitung seiner speziellen Nistkästen im Internet unter: Mauersegler erfolgreich ansiedeln / Vielfaltsmacher



„Ihre Steuerangelegenheiten in guten Händen. Kompetente Beratung für private und betriebliche Steuererklärungen sämtlicher Einkunftsarten“

Jetzt Termin
(auch vor Ort)
vereinbaren!

Ralph Rechenmacher
Stb. (B.A.)

Trametsried 37 | 94261 Kirchdorf im Wald
ralph.rechenmacher@stb-rechenmacher.de | +49 (0) 176 - 444 292 28



40-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON EVI PENN

Ein eher seltenes Dienstjubiläum konnte Evi Penn feiern.

Seit 40 Jahren ist Evi in der Gemeinde beschäftigt und damit die dienstälteste Angestellte des gesamten Gemeindepersonals. Bereits 1978 war sie ein halbes Jahr als ABM in der Gemeinde, danach hatte Sie ein halbes Jahr Babypause und arbeitete dann weiter ein Jahr als ABM Kraft, in dem Sie hauptsächlich mit dem Eingeben der Einwohnermeldeamtsdaten in ein Computersystem beschäftigt war.

Im Anschluss daran, 1980, wurde Sie als Halbtagskraft eingestellt. Ihr Aufgabenbereich bestand früher hauptsächlich darin, Schreibarbeiten zu erledigen. Im Zuge der technisierten Arbeiten, rückte die Schreibarbeit etwas weiter in den Hintergrund und Sie übernahm dann den Bereich Gewerbeanmeldungen, Gestattungen, Friedhof, Postwesen. Seit dem 01. Mai 2018 wechselte Frau Penn in die Altersteilzeit und wird zum 01. Mai 2022 verdient

nach 44 Jahren und zwei Jahren ABM Zeit in Rente gehen.

Viele Ihrer früheren Kollegen, für die sie viele Dienste erledigte sind mittlerweile schon verstorben. So kann sie sich noch gut an die Zeit mit Edith und Robert Kunerth, Gigl Sepp und Rechenmacher Georg erinnern, in denen noch mit Karteikarten und Schreibmaschine gearbeitet wurde. Sie arbeitete bereits sechs Jahre bei Bürgermeister Werner Kaufmann, 18 Jahre bei Altbürgermeister Herbert Altmann und mittlerweile 18 Jahre bei Bürgermeister Alois Wildfeuer.

Aufgrund der Corona Abstandsregeln übergab der Bürgermeister eine Urkunde und ein Geschenk als Anerkennung für die sehr gute und loyale Zusammenarbeit. Eine Feier musste leider ausfallen.

BAYERNWERK – EIN SPONSOR DER PFARRBÜCHEREI KIRCHDORF

Das Energieunternehmen Bayernwerk unterstützt bereits seit Jahren jährlich 50 kleinere Büchereien mit einem „Lesezeichen“, einem Büchergutschein von á 1.000,- Euro.

Die Aktion steht unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“. In diesem Jahr fiel der Treffer auf die Bewerbung der Bücherei in Kirchdorf, was uns natürlich auch im Namen unserer lesefreudigen Büchereibesucherinnen und Besucher sehr freut. Mit dem Gutschein soll in erster Linie die Aktualität und Attraktivität des Medienbestands speziell für Kinder und Jugendliche gefördert werden. Das Bayernwerk leistet damit in Zeiten knapper Kassen, einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung und zur Unterstützung der öffentlichen Büchereien im Freistaat und in der Region. Aber natürlich sollen auch die Erwachsenen im Laufe des Sommers mit neuem „Lesefutter“ versorgt werden.

Nach der Zwangsschließung durch die Corona-Pandemie ist unsere Pfarrbücherei wieder für Sie geöffnet. Aktuell können sich gleichzeitig 6 Personen in den Räumlichkeiten aufhalten, jedoch gelten die allgemeine Maskenpflicht und die Hygieneregeln in öffentlichen Räumlichkeiten. Schauen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit, während der langen Sommermonate ein gutes Buch zu lesen, oder in einem Sachbuch zu blättern, ohne es selbst kaufen zu müssen.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in der Marienstraße:

Samstags	18.00 – 19.00 Uhr
Sonntags	9.00 – 10.00 Uhr





I GOLDENE HOCHZEIT IM HAUSE SILFANG

Am 02. Oktober konnten Martha und Heinrich Silfang aus Kirchdorf i. Wald, bei bester Gesundheit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

1 Bürgermeister Alois Wildfeuer überbrachte dazu die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald, worüber sich das Jubelpaar sehr freute.

Martha Silfang, geb. Rammel erblickte am 10.07.1950 in Straubing das Licht der Welt. Die Schule besuchte sie in Salching und nach der Entlassung absolvierte sie eine Lehre als Einzelhandelskauffrau und diesen übte sie bis zur Geburt ihrer Tochter aus. Nach einer 3-jährigen Auszeit stieg sie wieder ins Berufsleben ein und arbeitete bis zur Rente mit 60 Jahren in verschiedenen Bekleidungsgeschäften.

Heinrich Silfang kam am 26.07.1948 in Klewitz zur Welt und im Alter von sechs Jahren übersiedelte er mit seiner Familie nach München. In Haar besuchte er die Schule und nach dessen Abschluss erlernte er das Kfz-Mechaniker-Handwerk. Bei der Bundeswehr lernte er seine spätere Ehefrau kennen und war dann bis zur Rente als LKW-Fahrer für Kfz-teile im Einsatz.

1950 schlossen sie in Haar den Bund fürs Leben. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Nach der Eheschließung wohnten sie in Straubing, bevor es sie im Jahr 2009 nach Drachselsried verschlagen hat. Im Jahr 2013 wagten sie nochmals einen Neuanfang und erwarben ein schmuckes Eigenheim in Kirchdorf i. Wald. Mit großer Leidenschaft kümmern sich Martha und Heinrich Silfang um das Haus und den Garten. Hier fühlen sie sich sichtlich wohl und genießen die Umgebung und die Berge. Erfreut sind sie

darüber, dass auch ihre Tochter mit nach Kirchdorf i. Wald gekommen ist und im gleichen Haus wohnt.

Beide sind große Tierliebhaber und Hunde und Katzen gehörten immer zur Familie. Derzeit gehören vier stattliche Maine Coon Katzen zur Familie. Frau Silfang betätigt sich nach wie vor sportlich und war früher beim Kegelverein. Heinrich Silfang ist ein leidenschaftlicher Eisschütze und bestens beim Kirchdorfer Verein integriert. Auch der Schafkopf mit den Vereinskollegen ist für den Hein eine willkommene Abwechslung.

Aufgrund seiner guten Gesundheit ist der Heinrich auch noch für Aushilfsarbeiten zu haben. Der Jubeltag wurde im Kreise der Familie gebührend gefeiert.



Klares, mutiges Design und modernste Technologie

Außen wie innen bieten der neue Mokka und Mokka-e (Elektro) ein klares und funktionales Zusammenspiel von Form, Farbe und Material. Der neue Mokka-e mit einer Reichweite von max. 330 km und sein innovatives Design bahnen den Weg für die Zukunft von Opel. Sind Sie bereit für ein völlig neues Fahrerlebnis bei dem Außergewöhnliches der Standard ist? Ihren persönlichen neuen Wunschmokka können Sie sich jederzeit auf www.opel.de konfigurieren.

Gerne freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und ein persönliches Beratungsgespräch.



AUTOHAUS SIMMERL

Passauer Str. 4, 94513 Schönberg, ☎ 08554/96050

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert 17,4 – 17,8; CO₂-Emission, kombiniert 0g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151).



Hubertus Stüberl

Catering

Speiselokal



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

RESTAURIERUNG DES SOG. „FRIEDL-KREUZ“ IN WALDHAUS

Das Friedl-Kreuz, welches an der Zufahrt zu den Anwesen Grieser/Fuchs seinen Standort hat, war in die Jahre gekommen und sollte wieder hergerichtet werden.

Das Holz war total verfault und auch die bemalten Tafeln (Jesus und die Mutter Maria) befanden sich in einem sehr schlechten Zustand.

Die Materialkosten für das Holzkreuz, sowie die Bretter (alles aus Lärche) wurden von der Gemeinde Kirchdorf i. Wald übernommen.

Die Demontage und Wiederaufstellung erledigte der gemeindliche Bauhof, die Kosten für die Säuberung sowie die neue Bemalung der Motivtafeln wurden von den „Waldhäuslern“ übernommen.

So konnte das Kreuz am Freitag, den 18.09.2020 tatkräftig durch die Bauhofmitarbeiter wieder aufgestellt werden und erstrahlt seitdem in neuem Glanz.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer**



**Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de**

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 41
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch - Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**





STRASSENSANIERUNG IN ABTSCHLAG

Die Straße „Am Steinacker“ und die Gartenstraße werden im Vollausbau saniert

Der Gemeinderat hat bereits in der Haushaltssitzung die Sanierung der beiden Straßen in den Haushalt mit aufgenommen. Das Ingenieurbüro Raith & Dankesreiter GbR hat den Auftrag für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung für die Sanierung erhalten.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses erhielt die Fa. Donausphalt Bau GmbH den Auftrag für einen Preis von 562.075,05 €. In einer weiteren Sitzung wurde auch die Neugestaltung der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich an das Bayernwerk vergeben.

Die Gesamtkosten incl. Beleuchtung, Honorar und sonstiger Arbeiten belaufen sich somit auf ca. 680.000 €.

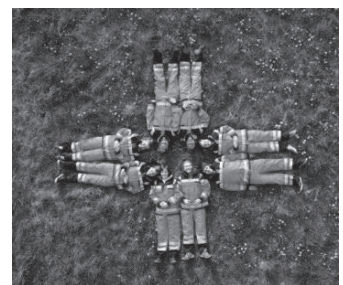
Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die sogenannten „Speednet-Rohrverbände“ mitverlegt, die später für den Breitbandausbau benötigt werden. Zudem wird auch die Wasserleitung in diesem Bereich mitverlegt und einige Hausanschlüsse erneuert.

Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



freiwilligen
dienste
weil ich will.



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de



REPARATURMASSNAHMEN AM BRUCKERER SPIELPLATZ

Vom Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Kirchdorf, der unter anderem für die gemeindlichen Spielplätze zuständig ist, wurden Ende letzten Jahres verschiedene Mängel am Spielplatz in Bruck festgestellt.

Der Dorfverein Bruck wollte sich eigentlich dieses Problems im Frühjahr dieses Jahres annehmen, aber aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Spielplätze von offizieller Hand geschlossen und die Reparaturmaßnahmen mussten verschoben werden. Vor erfolgter Freigabe der Spielplätze für die Kinder im August dieses Jahres, beseitigten einige Mitglieder des Dorfvereins die festgestellten Mängel, so dass die Kinder wieder bedenkenlos die einzelnen Geräte nutzen konnten. So wurden zum Beispiel am Treppenaufgang zum Spielturn schadhafte Holzbretter erneuert sowie neuer Sand im Fallbereich der Spielgeräte aufgefüllt. Außerdem war eine generelle Säuberungs- und Mähaktion auf dem Spielgelände notwendig, bevor die Kinder mit ihren Müttern anrückten und der Spielplatz wieder rege genutzt wurde.



Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Martin Perl

damit's gut heizt!
Brennstoffe

Hartholzbrikett

Holzpellets

Briketts mit Zugloch

RUF Briketts

Gluthalter

- Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
- Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
- Abholung und Verladung möglich!

Bernecker Weg 6 94259 Untermittlerdorf
Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de

FLÄCHEN FÜR EIN NEUES BAUGEBIET WURDEN ANGEKAUFT

Nachdem die Gemeinde Kirchdorf i. Wald in diesem Jahr die letzten Bauplätze im Baugebiet „Übermassen“ in Kirchdorf i. Wald verkauft und die Baugebiete in Abtschlag und Trametsried schon seit längerer Zeit voll sind, machte sich die Gemeinde auf die Suche nach Grundstücken um wieder ein Baugebiet verwirklichen zu können.

Mit mehreren Grundstückseigentümern, dessen Flächen für ein neues Baugebiet in Frage kämen, wurde dann Kontakt aufgenommen und nach schwierigen Verhandlungen konnte letzt-

endlich das Grundstück gegenüber dem Baugebiet „Am Schwem-macker“ erworben werden. Dieses Grundstück bildet einen Lückenschluss zwischen Dorf und Buchenweg.

Im Jahr 2021 soll dann umgehend ein Bebauungsplan aufgestellt und rechtskräftig werden. Nach dessen Rechtskraft soll dann schnellstmöglich mit der Erschließung des Baugebietes erfolgen, damit wieder freie Plätze für Bauwillige zur Verfügung stehen. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes wurden das Ingenieurbüro Raith & Dankesreiter GbR aus Grünbichl beauftragt.

WEIHNACHTSMARKT UND VIELE ANDERE VERANSTALTUNGEN FALLEN HEUER AUS

Aufgrund der coronabedingten Situation hat der Gemeinderat entschieden, den Weihnachtsmarkt 2020 heuer nicht durchzuführen.

Der Christbaumverkauf durch die SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, Sparte Eis, wird voraussichtlich am ersten und zweiten Samstag im Advent stattfinden. Weitere eventuell stattfindende Aktionen werden noch bekannt gegeben.

Die meisten Vereine haben bereits ihre Jahreshauptversammlungen, Weihnachtsfeiern und Christbaumversteigerungen für dieses Jahr abgesagt. Seitens der Gemeinde können wir den Vereinen nur empfehlen, ihre Veranstaltungen aufgrund der aktuel-

len Fallzahlen nicht durchzuführen. Jeder Verein der außerhalb eines Gasthauses Veranstaltungen durchführt ist für sein Hygienekonzept selbst verantwortlich. Veranstaltungen die in genehmigten Gasträumen durchgeführt werden, richten sich nach den jeweils geltenden Hygienevorschriften.

Auch der Umzug zum Volkstrauertag wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de



! DIE ETWAS ANDERE SOMMERSAISON DES TC82 KIRCHDORF

Die COVID-19-Pandemie stellte so manche Abläufe der letzten Jahre auf den Kopf, ließ uns aber auch kreativ und erfinderisch werden.

Am **Aschermittwoch** kam der TC wie jedes Jahr und noch ohne Einschränkungen zum **Fischessen** im Vereinsheim zusammen. Wer aber dachte, dass fein säuberlich "ogheidlde Eapfe" zum Brathering serviert werden, der wurde bitter enttäuscht. Denn die Anwesenden waren dieses Jahr ganz im Sinne des Erlebens (und natürlich nicht, weil das Kochen ewig dauerte) dazu aufgefordert, ihre Kartoffeln selbst zu schälen. So kam es, dass die gute Aschermittwoch-Speise noch mehr als sonst genossen und die Halbe Bier dazu noch genüsslicher getrunken wurde.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff - Edelstahl - Büffelhorn

www.dieoptikerin.de - Tel. 08555-406057

Am letzten Spieltag der **Winterrunde 2019/2020** waren die Kirchdorfer **Herren 40** am 29.02. zu Gast beim TV Hauzenberg. Nach drei gewonnenen Einzeln wurden anschließend auch beide Doppel für sich entschieden. Somit konnte man sich über einen klaren 5:1-Erfolg freuen. Für den TC 82 Kirchdorf traten an: Bernhard Neubauer, Walter Krönauer, Markus Schreiner und Ronny Kästner.

Mit 3:5 Punkten und Tabellenplatz 4 beenden die Herren 40 die Winterrunde 2019/2020. Angesichts sehr starker Gegner kann man mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

Verstärkt durch zwei Neuzugänge (Florian Schuster und Martin Riedl) wollten die Herren-40 als 6er-Mannschaft in die Sommersaison starten.

Für die Junioren 16 endete die Winterrunde leider vorzeitig. Das letzte Spiel in Büchlberg wurde abgesagt. In der bärenstarken Bezirksliga erreichten die Jungs und Mädels den 5. Platz.



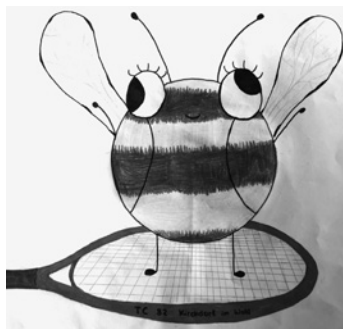
Kurz vor der Corona-Pandemie beteiligte sich der TC 82 wieder an der **Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf**. Mit einer **Damen- und einer Jugendmannschaft** ging man beim Nachbarverein an den Start.

Unsere Jugendmannschaft um Julian Schreiner (60), Lea Löffler (64), Samuel Baumann (67) und Jakob Lohmann (53) konnte sich am Ende über einen zwölften Platz freuen - bei insgesamt 28 Herren-Teams ein hervorragendes Ergebnis.

Die TC Damen um Birgit Baumann (73), Melanie Zaglauer (83), Monika Löffler (70) und Eva Lemberger (62) lieferten sich bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Damen der FFW Kirchdorf und konnten letztendlich einen sehr erfreulichen vierten Platz in der Damen-Wertung belegen.

Und dann galt es in Zeiten der strengen Corona-Ausgangsbeschränkungen im Rahmen eines **vereinsinternen Malwettkampfs** Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu PC, Handy und Tablet anzubieten. Ein Logo für die **Jugendabteilung** sollte entworfen werden.

Insgesamt sechs unterschiedliche Kunstwerke erreichten nach und nach die Jury, bestehend aus unserem Ehrenmitglied Erwin Gigl, Rudolf Döringer und Heinz Freisinger. Die drei Herren bewerteten unabhängig voneinander die anonymisierten Bilder und gaben ihr Urteil ab.



Am Ende kristallisierte sich **Elena Wölfls "Herbert, die Tennis Hummel"** als eindeutiger Sieger heraus. Voller Stolz darf sich Elena nun als Bild- und Namensgeberin unseres TC-Logos sehen. Den zweiten Platz belegte Lisa Plein vor Jasmin Frisch. Am Ende gilt es, sich ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu bedanken. Ihr habt mit euren Ideen den Verein nachhaltig bereichert.

Glücklicherweise konnten wir auch heuer wieder den **Schnupperkurs für Kinder und Erwachsene durchführen**. Aufgrund der strengen Corona-Auflagen auf dem Tennisgelände sowie der fehlenden Werbung in Schule und Kindergarten war es lange Zeit unsicher, ob die Schnupperstunden stattfinden können. Immerhin konnten zwei Kindergartenkinder das Spiel mit der gelben Filzkugel zum ersten Mal ausprobieren und waren davon so begeistert, dass sie gleich in die Trainingsgruppen integriert wurden. Im Erwachsenenschnuppern entdeckte eine Spielerin ihre Leidenschaft zum Tennis wieder.



Für unsere TC-Jugend startete die Tennissaison am 13.06. anders als sonst: Nicht der Beginn der Sommerrunde wurde eingeleitet, sondern ein **vereinsinternes Jugend-Doppeltturnier** wurde den ganzen Tag über ausgetragen. Aufgrund der Corona-bedingten Abmeldung unserer Mannschaften vom regulären Spielbetrieb sollte neben dem Spaß im allwöchentlichen Training auch der Wettkampfcharakter nicht verloren gehen.

Die acht Spielerinnen und Spieler der **Knaben 16-Mannschaften** machten den Sieger in Form eines Schleiferlturniers aus, wobei die Paarungen vor jeder Runde neu zusammengelost wurden. Am Ende eines heißen Turniertages durfte sich Julian Schreiner mit fünf von fünf gewonnenen Spielen als erster Sieger feiern lassen. Den zweiten Platz mit vier gewonnenen Begegnungen teilten sich Timo Zaglauer und Samuel Baumann.

Begeistert haben an diesem Tag aber auch die 16 teilnehmenden Spielerinnen und Spieler der **Bambini-Mannschaften**. Viele von ihnen wussten noch nicht so recht, was sie erwartet – ihr erstes Mal Turnier-Spielen. Im Vorfeld wurden die Paarungen zusammengelost und in zwei Gruppen aufgeteilt. In jeweils drei Vorrunden-Spielen zeigten die acht Doppelteams, was in ihnen steckt und brachten die Anwesenden zum Staunen. Im Halbfinale, welches sich aus den Gruppenersten und -zweiten zusammensetzte, spielten Nina Zaglauer und Patrick Peschl gegen Teresa Plein und Benedikt Moser (7:2) sowie Karl Altmann und Pascal Klink gegen Aaron Binder und Jakob Perl (8:3). Die Finalbegegnung Zaglauer/Peschl gegen Altmann/Klink war lange hart umkämpft. Am Ende konnten sich aber Nina Zaglauer und Patrick Peschl nach einem tollen Endspurt über einen 7:4-Sieg freuen und den Titel für sich gewinnen. Den dritten Platz belegten Teresa Plein und Benedikt Moser. Bei der Siegerehrung ließen die Nachwuchstalente ihre Begeisterung für das Turnier laut werden und der Wunsch nach einem weiteren Doppelturnier wird bereits am 25. Juli erfüllt.

Wie bereits erwähnt wurden Corona-bedingt alle Mannschaften, die in der Sommerrunde für den TC angetreten wären, abgemeldet. Um unseren Spielern dennoch Spiele im Wettkampfmodus zu ermöglichen, werden die nächsten Wochen neben vereinsinternen Turnieren auch Freundschaftsspiele organisiert. Auch wird neben dem bereits geplanten Leistungsklassenturnier am 22. und 23.08. ein weiteres Erwachsenen- und Jugend-Turnier am 18. und 19.07. veranstaltet.

*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



NEU GESTALTETER PAUSENVERKAUF MIT TRINKBRUNNEN FÜR DIE SCHULE

Im Rahmen der gesunden Ernährung wurde der Pausenverkauf an der Grundschule Kirchdorf umstrukturiert.

Mit dem bayerischen Schulfrucht- und Milchprogramm werden die Schulkinder regelmäßig kostenlos mit gesunden Lebensmitteln versorgt. Gesunde Ernährung – fest verankert im Kirchdorfer Schulprofil – liegt der Schulfamilie sehr am Herzen und wird regelmäßig in klassenübergreifenden Projekten thematisiert. Daraus entstanden auch die Ideen, den Pausenverkauf künstlerisch zu gestalten und einen Trinkbrunnen anzuschaffen.



Mit der Malerin Lioba Siemers hat sich in Kirchdorf eine renommierte Künstlerin, Grafikerin und Kunsttherapeutin niedergelassen, die auch mit Kindern arbeitet. Gerne folgte sie der Einladung der Schule, mit den Schülern den Pausenverkauf künstlerisch zu gestalten. Nach einer gemeinsamen Einführung durften die Kinder in Gruppen an großen Leinwänden nach dem Motto „Schlaraffenland – Luadabloz“ (angelehnt an den Fuchs und seinen Futterplatz als Wappentier der Gemeinde Kirchdorf) malen. Mit verschiedensten Anschauungsmaterialien (Obst, Gemüse, Kunstwerke der Künstlerin,...) führte Lioba Siemers die Schüler in die Kunst des großformatigen Malens ein. Nach einem Projekttag waren die Leinwände mit den übergroßen Lebensmitteln prall gefüllt. Alle Schüler hatten sich mit ihrer Malerei darauf verewigt. Auf Rahmen gezogen erstrahlen nun die bunten Kunstwerke in der Aula. Als Zugabe kreierte die Künstlerin sogar den Fuchs, das

Kirchdorfer Wappentier, auf Holz und integrierte „Foxy“ in den Pausenverkauf. Große Anerkennung und Dank gilt Lioba Siemers, die kindgerecht, mit großem Können und Engagement das Kunstprojekt mit den Schülern unentgeltlich durchführte.

Die Idee des Trinkbrunnens wurde in der Corona-Zeit umgesetzt. Mit der Firma „Marmor und Granit Arbinger“ aus Kaltenbrunn konnte ein Sponsor für den Brunnen gefunden werden. Albert Arbinger freut sich, dass nun ein Granitbrunnen aus dem Bayerwald die Kirchdorfer Schüler jederzeit mit frischem Trinkwasser versorgt.

Auch die Montage- und Umbauarbeiten konnten unentgeltlich mit den ansässigen Firmen Malerbetrieb Stephan Lemberger und Gebäudetechnik Johann Weber und dem Einsatz der Bauhofmitarbeiter erledigt werden.

Die Schulfamilie bedankt sich bei allen Unterstützern des Projekts, die damit zur Umsetzung des Schulmottos „lernen – leben – stärken“ beigetragen haben.



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **07. Dezember 2020** erbeten.

ELTERNABEND MIT ELTERNBEIRATSWAHL

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2020

Die neue Vorsitzende des Elternbeirates der Grundschule heißt Stefanie Frisch.

Dies ist das Wahlergebnis beim 1. Elternabend. Dazu begrüßte Rektorin Michaela Ertl-Altman zahlreiche Eltern. Dank der großen Aula mit Galerie konnten die Abstands- und Hygieneregeln gut eingehalten werden.

Viel Wissenswertes über die aktuelle Schulsituation erfuhren die Mütter und Väter. Zunächst stellte die Schulleiterin die Schule mit ihren 63 Schülern und die Personalsituation vor:

Die 1. Klasse wird von Johanna Wurzer unterrichtet, die 2. Klasse führt Michaela Ertl-Altman. Neu an der Schule sind Patricia Kapfhammer (Klassenleiterin) und Beate Achatz, die die dritte Klasse unterrichten. Die stellvertretende Schulleiterin Sonja Fritz führt die Kinder der 4. Klasse.

Außerdem erhalten die Drittklässler Religionsunterricht von Pfarrer Konrad Kuhn. Christine Köckeis ist in WG in allen Klassen eingesetzt. Ines Kronschnabl ist als MSD im Haus.

Die Eltern wurden über Zusatzangebote informiert. Stefan Sagberger von Euregio (Freyung) stellte das EU-Projekt „Tschechisch“ vor, das bei entsprechenden Anmeldungen wieder durchgeführt wird. Wie auch im letzten Schuljahr findet die Bläserklasse bei Sabrina Ebner statt. Stefanie Altmann informierte über die AG „Playtime English“, die wieder für die Klassen 1 und 2 angeboten wird. Außerdem besteht nach wie vor das Angebot „Sport nach eins“ mit den Übungsleitern Kathi Gigl, Stefanie und Herbert Altmann. Diese Ergänzung zum Sportunterricht findet in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Kirchdorf statt. Die Kinder sollen hier durch Leichtathletik, Tanz, Winter- und Ballsportarten Freude an der Bewegung entwickeln.

Alle Angebote beginnen ab Oktober.

Johanna Wurzer stellte als Koordinatorin das Konzept der Musikalischen Grundschule vor. Seit dem Schuljahr 2019/20 zieht sich Musik und Bewegung wie ein roter Faden durch das Schulleben, ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und Lernens in der Schule. Musik fördert soziale Beziehungen, begünstigt ein positives Klima und schlägt Brücken zu anderen Bildungsinhalten. Musik eignet sich dazu, neue pädagogisch-didaktische Wege des Lehrens zu beschreiten, den Unterricht zu rhythmisieren, Lernprozesse nachhaltig zu unterstützen und so die Freude am Lernen zu erhöhen.

Sonja Fritz und Patricia Kapfhammer gaben Einblick in das Kirchdorfer Hygienekonzept. Glücklicherweise konnte Dr. Thomas Gunder als Hygienebeauftragter gewonnen werden. Der Experte und die Schule arbeiten in diesem Bereich eng zusammen.

Im Rahmen der Gesundheitserziehung werden an der Schule Aktionen angeboten: Weiterhin beteiligt sich die Schule am EU-Projekt „Schulfrucht- und Milchprogramm“. Dadurch sollen die Kinder für gesunde Ernährung sensibilisiert werden.

Auch der Trinkbrunnen soll in Kombination mit den neuen Schultrinkflaschen einen Beitrag zur Gesundheitserziehung leisten.

Am 1. Oktober findet für die Klassen 2 – 4 in Kooperation mit der Polizei wieder ein Fahrradsicherheitstraining statt.

Stefanie Frisch berichtete über die Aktivitäten des Elternbeirates im vergangenen Schuljahr. Die langjährigen Mitglieder des Elternbeirates Kristin Hölzlwimmer (Vorsitzende) und Simone Gigl (Kassier) schieden aus dem Gremium aus. Mit Blumen, der Kirchdorfer Schulfuchskette, herzlichem Dank für ihr Engagement und großem Applaus wurden sie von der Schulfamilie verabschiedet.



Der neue Elternbeirat um Vorsitzende Stefanie Frisch

Die durchgeführte Wahl der Elternbeiräte hatte folgendes Ergebnis:

Klassenelternsprecher:

Klasse 1: Jochen Ambros, Ramona Geiger

Klasse 2: Sabine Stadler, Katja Perl

Klasse 3: Alexandra Jurje, Andreas Perl

Klasse 4: Bettina Plein, Stefanie Frisch, Stefanie Altmann, Christian Gigl

Aufgabenverteilung im Elternbeirat:

Elternbeiratsvorsitzende: Stefanie Frisch

Stellvertreter: Jochen Ambros

Schriftführerin: Bettina Plein

Kassier: Stefanie Altmann

Beisitzer: Sabine Stadler, Ramona Geiger, Katja Perl, Andreas Perl, Christian Gigl, Alexandra Jurje



Timo mit der neuen Kirchdorfer Schultrinkflasche.

MIT DEM FAHRRAD SICHER IM STRASSENVERKEHR

Fahrrad-Sicherheitsparcours für die Schüler

Im Rahmen der Verkehrserziehung beschäftigten sich die Kirchdorfer Grundschüler mit der Thematik Fahrrad und Verkehrssicherheit. Nicht nur theoretisches Wissen wurde den Kindern vermittelt, sondern auch praktische Übungen flossen ein. Mit einem Fahrrad-Sicherheitsparcours in Kooperation mit der Polizei Regen wurde den Schülern ein wichtiger Baustein zur Verkehrserziehung und zur Unfallprävention geboten. Diese Präventionsmaßnahme ist auch notwendig, da Jahr für Jahr mehr Fahrradunfälle registriert werden.

Die Polizei Regen hat einen speziellen Parcours entwickelt, bei dem nacheinander verschiedene Geschicklichkeits- und Sicherheitsübungen mit dem Fahrrad zu absolvieren sind.

Die benötigten Utensilien wurden der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt, vom Bauhof auf einem Anhänger nach Kirchdorf transportiert und auf dem Allwetterplatz für die kleinen Radfahrer aufgestellt.

Mit diesen Schonraumübungen sollen die Kinder mehr Sicherheit auf ihrem Fahrrad erlangen. Unter fachkundiger Anweisung absolvierten die Schüler die Runden immer souveräner.



1. Oktober 2020

„RAMADAMA“ HIESS ES FÜR DIE TATKRÄFTIGEN SCHÜLER DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE KIRCHDORF.

Im Rahmen der Umwelterziehung traten die 4 Klassen mit ihren Lehrerinnen an, den Unrat vom Schulgelände, Sportanlagen, Winterwanderweg bis zur Dorfmitte zu verbannen. Mit Müllsäcken, Zangen und Handschuhen bewaffnet machten sie

sich klassenweise auf den Weg. Die Aktion war ein voller Erfolg – „umwelt-sensibilisierte“ Kinder und ein sauberes Umfeld!

Vielen Dank an die engagierten Schüler, die sich Jahr für Jahr für ihre Umwelt einsetzen und somit aktiven Naturschutz betreiben.





MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE KIRCHDORF WIEDER GAST IN DER VOLKSMUSIKAKADEMIE FREYUNG

Die in Bayern überlieferte Volksmusik kennt jede Menge an Liedern und Tänzen, die sich für Kinder ganz hervorragend eignen.

Das gemeinsame Singen, Tanzen und Musizieren macht Grundschulern richtig Spaß und fördert ihr Sozialverhalten nachhaltig. Und genau das bot die Volksmusikakademie Freyung den Schülern der Musikalischen Grundschule Kirchdorf auch in diesem Jahr wieder. Einen ganzen Vormittag konnten die Kinder mit einem Dutzend Volksmusikstudenten von der Hochschule für Musik und Theater München unter Berücksichtigung der Hygieneregeln singen, tanzen und musizieren. Ganz nebenbei lernten sie zahlreiche Instrumente hautnah kennen. Die Kinder brachten viel Lust und Laune mit nach Freyung. Ein außergewöhnlicher, musikalischer Schultag mit jungen Profis, die mit ihrer Begeisterung neue Volksmusikfans gewinnen konnten.



Bayerischer Zumba macht Spaß!



1. SCHULTAG FÜR 16 SCHULANFÄNGER IN KIRCHDORF

8. September 2020

Ihren ersten Schultag erlebten die 16 Schulanfänger der Grundschule Kirchdorf unter besonderen Bedingungen. Die Corona-Pandemie bestimmte den Ablauf des Schulbetriebs und forderte Kreativität bei der Gestaltung des besonderen Schultages. So freuten sich alle über das herrliche Wetter, so dass im Freien die gesamte Schulfamilie an der Feier teilnehmen konnte.

Um 8.30 Uhr versammelten sich die Schulanfänger mit ihren Eltern und ihrer ehemaligen Kindergärtnerin Andrea Grieser am Pausenhof. Andrea übergab ihre Kinder mit einem gemeinsamen Lied an die neue Klassenlehrerin Johanna Wurzer.



Am Schuleingang empfingen die Kinder der 2. Klasse ihre neuen Kameraden mit einem Blumenspalier und die Klassen 3 und 4 mit einem Begrüßungslied. Jonas Öttl und Sebastian Gigl aus der 4. Klasse überraschten die Neuen und ihre Eltern in der Aula mit einem Sololied.



Anschließend stellten sich die Lehrkräfte der Schule den Schülern und Eltern vor:

Johanna Wurzer, 1. Klasse; Michaela Ertl-Altmann, 2. Klasse; Patricia Kapfhammer und Beate Achatz, 3. Klasse, Sonja Fritz, 4. Klasse, Christine Köckeis, WG



Nachdem die Erstklassler ihre Namensschilder entdeckt und als Zeichen der Dazugehörigkeit die neue Schultrinkflasche mit Schullogo erhalten hatten, gingen sie in ihr neues Klassenzimmer und erlebten dort ihre erste Unterrichtsstunde.

Währenddessen erfreute der Elternbeirat die Eltern am Pausenhof mit einem Frühstücksbuffet.



Zum Abschluss des ersten Schultages durfte ein gemeinsamer Gottesdienst nicht fehlen. Bei herrlichem Sonnenschein fand die Andacht, die Pfarrer Konrad Kuhn mit Gemeindeferent Florian Kandler zelebrierte, auf dem Pausenhof statt.



Nicht nur die Kinder wurden gesegnet, sondern auch der neue Trinkbrunnen in der Aula empfing vom Seelsorger den Segen.



ANGESAGTER FEUERWEHRALARM

17.09.2020, 9.20 Uhr

Den ersten angesagten Feueralarm erlebten unsere Schul- und Kindergartenkinder in der 2. Schulwoche.

Nachdem im Unterricht das Thema Feueralarm besprochen worden war, konnten die Schüler und Kindergartenkinder ihr Wissen beim echten Alarm testen.

Den Alarm lösten Ronja Eckl und Daniel Stadler mit Hausmeister Sepp aus und ziemlich schnell und sicher verließen alle das Schulhaus.



Ronja und Daniel lösen den Alarm aus

Sicherheitsbeauftragte Frau Johanna Wurzer stoppte die Zeit und konnte eine Evakuierungszeit von 2,32 Minuten verkünden. Im letzten Jahr schaffte es die Schul- und Kindergartenfamilie etwas schneller, was auf die „Coronaabstandsregeln“ zurückzuführen ist.



Alle sind in Sicherheit!



Frau Wurzer verkündet die Evakuierungszeit: 2.32 Minuten!

www.bestattungen-rager.de

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.

I WANDERTAG 2020

Nachdem durch die Coronapandemie ein Wandertag mit der ganzen Schulfamilie nicht möglich ist, wanderten unsere Klassen an verschiedenen Tagen getrennt voneinander.

Die Klassen machten sich an verschiedenen Tagen Ende September auf den Weg zum Fuchsspielplatz. Mit dabei war auch Praktikantin Theresa Loibl.

Viel Freude hatten die Kinder an den vielen Spielgeräten.

Aber auch beim Hin- und Rückweg gab es viele Dinge in der Natur zu entdecken.



Mit dieser Entsorgung der Hundelosung sind Ronja und Romina gar nicht einverstanden!!!!



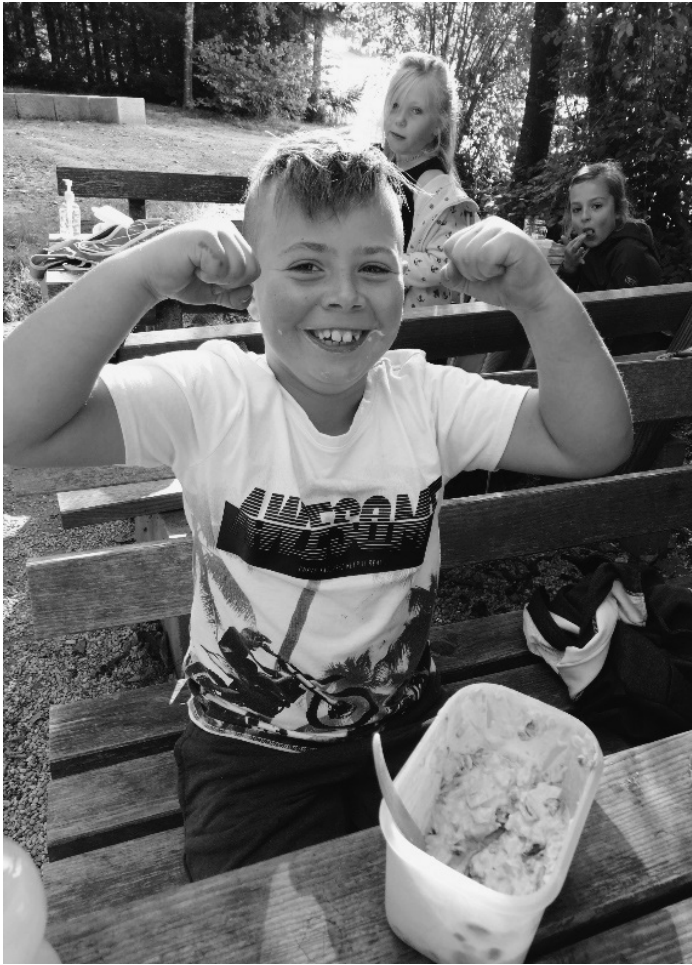
Der Weg führte uns sogar durch eine Pferdekoppel.



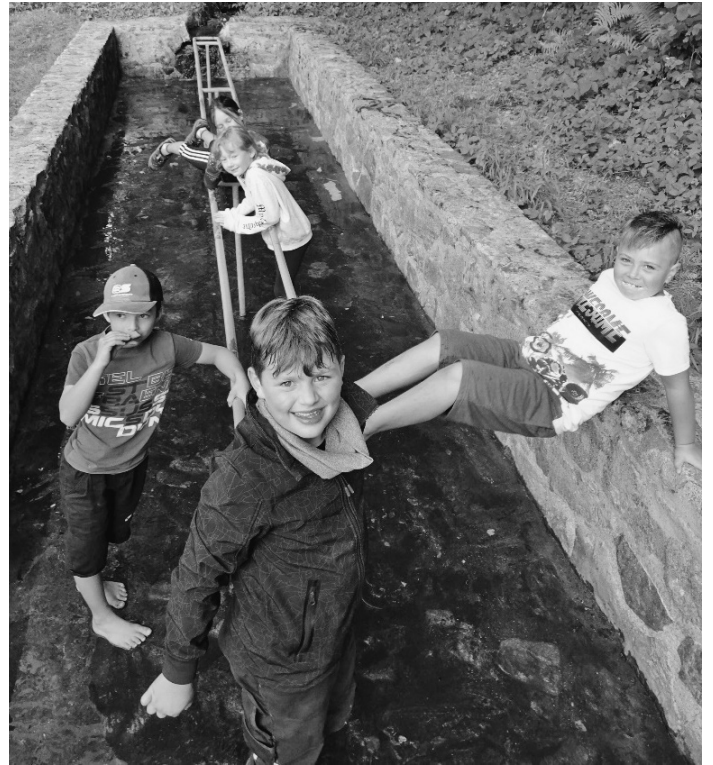
Morgengebet im Wald



Ankunft am Fuchsspielplatz nach 55 Minuten



...eine Stärkung gibt uns wieder Kraft...



Hier wird's nie langweilig!

Bianca
Fotografie *Roeder*



Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

KINDERGARTEN FÖRDERVEREIN

Am Samstag dem 05. September 2020 hieß es im Gasthaus Baumann Abschied nehmen.

In der Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins St. Wilhelm wurde neu gewählt und auch gleichzeitig fünf langjährige Mitglieder verabschiedet: Reinhold Kraft (Beitritt 2005) war seit 9 Jahren der 1. Vorstand des Vereins, Stefanie Frisch (Beitritt 2014) war als Schriftführerin tätig, Stefanie Altmann (Beitritt 2014) hatte das Amt des Kassiers inne. Nicole Weinberger (Beitritt 2005) und Jürgen Schiller (Beitritt 2011) unterstützen den Verein als Beisitzer.

Allen Mitgliedern wurde für die jahrelange tatkräftige Unterstützung gedankt und ein Brotzeitbrett mit Essensgutschein überreicht, damit sie sich auch weiterhin an die schöne Zeit im Verein erinnern können.



Lagerhaus Neumeier GmbH

Baustoffe • Agrar • Brennstoffe

Raindorfer Str. 8 • 94259 Kirchberg i. Wald

Tel.: 0 99 27 / 264

- **Futtermittel lose u. gesackt für Groß- u. Kleintiere**
- **Agrarprodukte, Düngemittel**
- **Zertifiziertes Saatgut**
- **Baustoffhandel, Natursteine**
- **Gestaltungspflaster,**
- **Sand, Kies, Schotter, Splitt**
- **Heizöl-, Diesel**
- **Holzpelletsvertrieb**
- **SB-Tankstelle**
- **SB-Waschplatz**
- **Flaschengas**



FÜR DIE BAUSTELLE

Zement, Binder, Putz, Estrich, Beton
Rigipsplatten, Dämmstoffe, Sand, Kies usw

L
A
G
E
R
W
A
R
E

FÜR DIE WÄRME

Holzbricketts rund/eckig 10 kg
Bündelbricketts 10 und 25 kg,
Holzpellets usw.

FÜR DEN WINTER

Streusalz 10, 25, 50 kg, Splitt,
Schneeschaufeln

FÜR DIE VÖGEL

Sonnenblumenkerne, Meisenknödel

FÜR DIE HAUSTIERE

Mais, Weizen, Gerste, Hafer,
Futter für:
Kaninchen, Lämmer, Hunde/Katze,
Ziergeflügel, Tauben und Hühner
und vieles mehr

L
A
G
E
R
W
A
R
E

Winteröffnungszeiten

Mo.-Fr. 8.00 - 12,30 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
Sa. 8.30 - 11.00 Uhr



INACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Aufgrund der bestehenden Coronakrise wurde nicht nur der Schulbetrieb sondern auch der Kindergarten- und Krippenbetrieb massiv eingeschränkt.

Ab 01. Juli 2020 ist es nun wieder möglich, dass alle Kinder den Kindergarten und die Kinderkrippe besuchen können.

In dieser Zeit wurde auch ein neues Spielgerät für die Kinderkrippe im dafür vorgesehenen Spielplatz errichtet. Das neue Gerät für die Kleinsten wird mit 7.000 € Gesamtkosten zu Buche schlagen.

Nach dem Fasching entstand bei uns im Kindergarten ein neues Projekt. „Kreativ mit verschiedenen Werkstoffen“. Dabei wollten wir Stein, Holz, Wolle und Glas näher unter die Lupe nehmen.

Begonnen wurde mit dem Bemalen von Steinen.

Arnold Gigl lud die Schulanfänger zu sich in die Werkstatt ein. Er zeigte uns, wie aus einem Stück Holz mit Hilfe der Drechselmaschine eine Schüssel entstand. Sogar einen selbstgemachten Eierbecher bekam jedes Kind.

Zum Thema Wolle kamen Frau Perl und Frau Saxinger zu den Kindern und lernten ihnen dem Umgang mit der Stricknadel.

Weitere Aktionen mit Herrn Faber zum Thema Glas, mit Schiller Jürgen zum Thema Holz, Regina Ambros wollte mit den Kindern nähen und vielen mehr waren geplant.

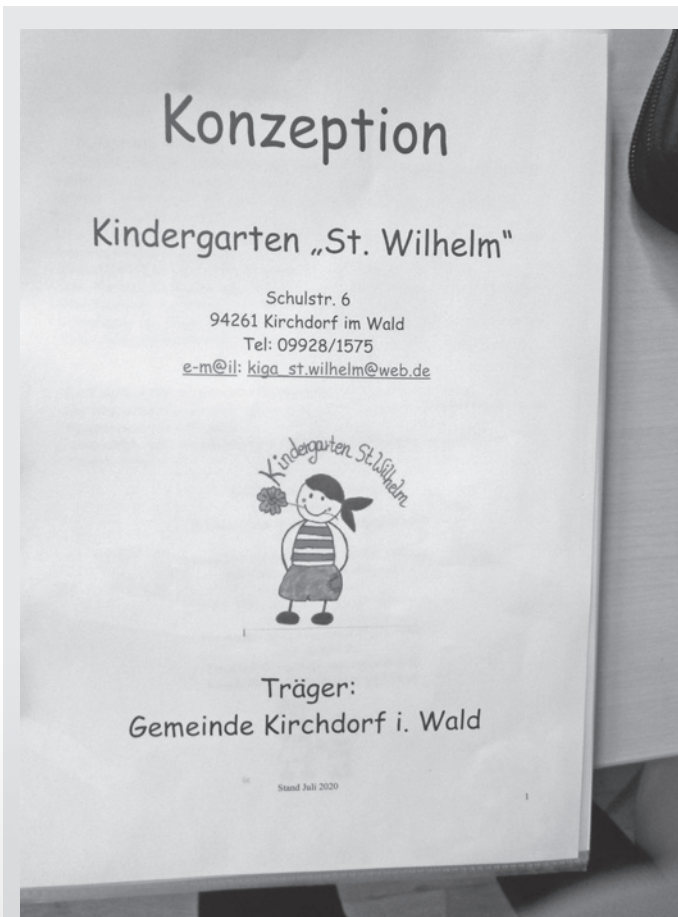
Leider wurde unser Kindergarten dann am 16.3.2020 aufgrund der Coronapandemie geschlossen.

Allen unserer Unterstützern beim Projekt sangen wir trotzdem recht herzlichen Dank!!!!





Bei uns im Kindergarten wurde die plötzlich so viele Zeit wertvoll genutzt. So wurde die ganze Einrichtung auf Hochglanz geputzt und vieles erledigt, wozu im Regelbetrieb die Zeit fehlte.



Die Konzeption ist ein wichtiger Bestandteil der Kindergartenarbeit. Sie enthält Ziel und Grundlagen unserer pädagogischer Arbeit, Auch jetzt fand sich die Zeit diese zu überarbeiten.



Zu Ostern bekamen die Kinder eine Videobotschaft von Personal und zu Mutter- und Vatertag fanden sie ein Geschenk zum Selbstbasteln in ihrem Briefkasten.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **07. Dezember 2020** erbeten.



Im April wurden die ersten Kinder zur Notbetreuung angemeldet. Wir konnten somit verschiedene Familien unterstützen und entlasten.

Am 25. Mai fand die erste große Erweiterung statt. Alle Schulanfänger und Geschwisterkinder durften wieder in den Kindergarten, jedoch mit vielen verschiedenen Hygienevorschriften. Die Gruppen wurden streng getrennt, Toiletten separat genutzt und der Garten in zwei Spielbereiche geteilt. Die Kinder gewöhnten sich schnell an die neuen Regeln und hatten wieder großen Spaß am Spiel mit ihren Freunden.





Am 15. Juni gab es die zweite große Erweiterung und ein großer Teil der Kinder durfte wieder in den Kindergarten. Sie haben sich nach der langen Zeit gefreut wieder in der Gruppe spielen zu dürfen. Auch das Einhalten der Regeln klappt mit einer größeren Gruppe schon recht gut. Die ersten pädagogischen Angebote können wieder durchgeführt werden.
Ein dickes Lob an alle Kinder. :D :)



Neue Spielsachen wurden vom Förderverein für die Kinder bezahlt, wofür wir herzlich Danke sagen möchten.



Die Turnhalle wurde nur für den Kindergarten frei gegeben, worüber sich Kinder und Personal sehr freuten.

IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
 Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)



Auch die Gemeinde unterstützt den Kindergarten mit der Anschaffung neuer Spielmaterialien.

Besonders stolz sind wir auf das neue Klettergerüst für die Krippenkinder, dass unser fleißiger Bauhof aufgestellt hat.



Sabine Stadler

Augenblicke

in Fotografie

NEUE ADRESSE:

Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

*Gute
Fahrt !!!*

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE



Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

AUTO

KRONSCHNABL



**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, wöchentlich**

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



Wie jedes Jahr hat der Kindergarten wieder zur Elternbeiratswahl eingeladen. Zu Beginn der Versammlung wurde die Konzeption der Einrichtung vom Personal vorgestellt. Im Anschluss daran wurde der Elternbeirat mit folgendem Ergebnis gewählt:

Vorsitzende: Holler Cornelia
Schriftführerin: Wolf Clarissa
Kasse: Hain Christina
Beisitzer: Augustin Kerstin
Augustin Selina
Augustin Kathrin
Raith Stephanie
Zaglauer Sabrina

Jetzt schon ein dickes Dankeschön an alle Mamas, die uns in diesem Kindergartenjahr unterstützen. Der Elternbeirat erwirtschaftet Geld, das allen Kinder zu gute kommt!!

Leider konnten in diesem Jahr kein Sommerfest stattfinden. Auch Ausflüge und andere Aktionen (z.B. Besuch bei der Feuerwehr, Bücherei) konnten nicht durchgeführt werden. Unseren Schulanfänger wollten wir trotzdem zum Abschluss etwas besonderes bieten, deshalb veranstalteten wir eine Schulanfängerwoche. Jeder Tag stand unter einem anderen Motto. So besuchte man am Montag die zukünftige Lehrerin der ersten Klasse unsere Schulanfänger. Am Dienstag durfte jedes Kind ein Handtuch bemalen und am Mittwoch war ein Sporttag. Am Donnerstag gingen die Kinder mit dem Räuber Hotzenplotz in den Wald und am Freitag machten wir einen Wandertag nach Bruck zum Spielplatz. Abends gab es eine kleine Verabschiedung, für die Kinder wurde Pizza bestellt und bis 21 Uhr gemeinsam im Garten gespielt.





Das neue Kinderjahr hat aufgrund des neuen Rahmenhygieneplans mit wenig Einschränkungen begonnen. Es ist uns möglich wieder gruppenübergreifend zu arbeiten, solange wir in Stufe 1 sind.

Wir begrüßen viele neue Kinder in den Regelgruppen und in der Krippe.



Wir helfen zusammen.

Unsere neuen Schulanfänger haben zu Beginn des Jahres eine ganz besondere Aufgabe bekommen. Sie werden zu „Tutoren“. Jeden Großen wird ein neues Kind zugeteilt. Die Aufgabe besteht darin den Kleinen zu helfen, mit ihnen zu spielen und ihnen im Kindergarten alles zu zeigen.



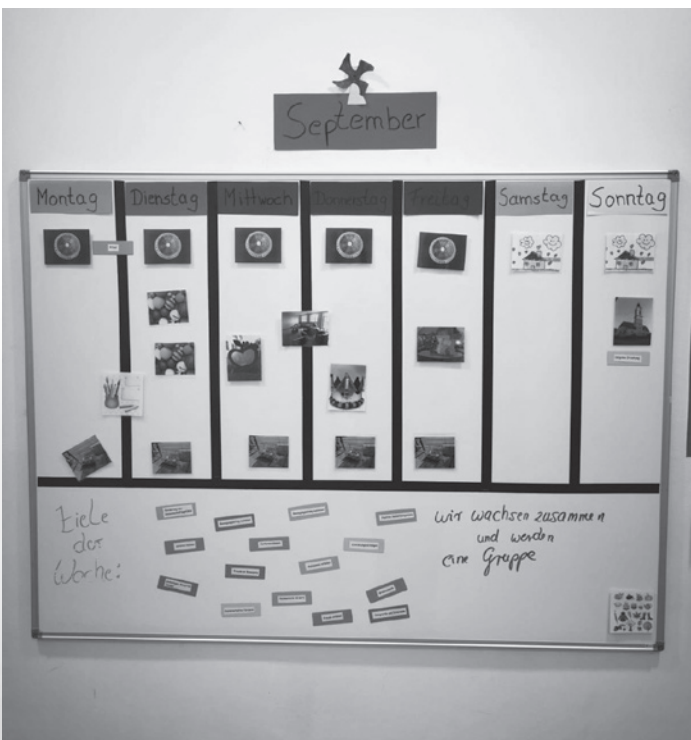
In diesem Kindergartenjahr können wir wieder am EU-Schulprogramm teilnehmen. Ein Danke an Edeka Saxinger der uns das Obst/Gemüse und die Milchprodukte liefert.



In unseren Kooperationstreffen haben wir die Kinder der ersten Klasse besucht. Dies ist leider zur Zeit nicht möglich. Damit jedoch die Vorschulkinder jetzt schon einen Einblick ins Schulleben bekommen, dürfen wir immer am Montag Frau Wurzer die Lehrerin der ersten Klasse besuchen.



Unsere Kinder gewöhnen sich immer mehr an den Kindergartenalltag und können somit schon mit verschiedenen Angeboten starten.



Neu in diesem Jahr, ist unsere Magnettafel, die zu einem Wochenplan gestaltet wurde. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit mit Bildern und Symbolen die Woche aktiv mitzugestalten. So kann besser auf die Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden und die Kinder erkennen selbst, was an den Tagen ansteht.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
Anschrift des Zahlungsempfängers Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10
Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
 Bitte wieder im Kindergarten abgeben! DANKE!



Die Reisegruppe mit den Kindern der Gastgeber vor der Unterkunft

I AUSFLUG DES FC TRAMETSRIED

Trametsried. Der kurzfristig organisierte Ausflug des FC Trametsried in den Bereich Obertauern erfreute sich eines großen Zuspruchs der Vereinsmitglieder.

So machten sich die Teilnehmer am Freitagmorgen auf den Weg nach Untertauern bzw. Untertiefenbach. Dort wurde die Unterkunft in der Gnadenalm bezogen. Nachmittags wurde bereits von einer kleineren Gruppe eine Wanderung von Obertauern über die Bärwurzkaralm durch ein ungewöhnlich ursprüngliches Wald- und Weidengebiet zurück zur Gnadenalm unternommen.

Die restlichen Fahrtteilnehmer wanderten zur Hintergnadenalm. Dort wurde eine längere Rast eingelegt. Die Musikgruppe Oberkrainer Spitzbaum spielte fleißig auf, so dass sich immer mehr Wanderer zu einer Einkehr in der Hütte bzw. dem Wirtsgarten einfanden. Nach dem Rückmarsch zur Unterkunft war neben einer hervorragenden Abendbrotzeit gemütliches Beisammensein mit musikalischer Betreuung durch die Oberkrainer Spitzbaum angesagt. Es war so schön, dass einige Fahrtteilnehmer ihr Bett erst in den Morgenstunden aufsuchten.

Am nächsten Tag wanderte der Großteil der Gruppe zu Tauernkarleitenalm auf 1653 m. Ein kleinerer Teil wagte von der Tauernkarleitenalm den Marsch über die Stupphöhe, den Bärstaffel (2013m), den Spatzack zur Südwienerrhütte.

Diese Strecke forderte bei über 1000 Höhenmetern schon den vollen körperlichen Einsatz. Belohnt wurde man durch herrliche Ausblicke zu den angrenzenden Bergketten und einigen Gebirgsseen. Nach der Einkehr in der Südwienerrhütte erfolgte der Abstieg zur Vorderen Gnadenalm. Hier hatten die vereinseigenen Köche schon einen knusprigen Schweinsbraten (Kommentar: „Besser als in jeder Wirtschaft“) angerichtet, der von den hungrigen Mäulern gerne verzehrt wurde.

An diesem Abend war allgemeine Unterhaltung mit musikalischen Beiträgen angesagt. So manches Huderl wurde da erzählt und es wurde viel gelacht. Auch dieser Abend dauerte wieder etwas länger. Die nun schon knapper werdenden Bierreserven wurden kurzerhand durch Zukäufe in der Nachbarhütte aufgefüllt. Nach diesen beiden schönen Tagen war am Sonntagmorgen (leider) die Heimreise unvermeidlich. Alle waren sich einig, dass es wieder ein sehr schöner Ausflug des FC Trametsried war. Organisator war wieder Anton Gigl, dem für seine hervorragende Organisation von den Teilnehmern herzlich gedankt wurde. Seitens der Vereinsverantwortlichen erfolgte die Aussage, dass man mit derartigen Angeboten den Mitgliedern, die ihren Verein seit Jahren unterstützen, etwas zurückgeben möchte.

INFORMATION

ZUR WASSERZÄHLERABLESUNG ÜBER DAS BÜRGERSERVICEPORTAL

Auf der Internetseite der Gemeinde Kirchdorf i. Wald www.kirchdorf-im-wald.de klicken Sie anschließend oben rechts auf den Button Bürgerserviceportal (bequem, zeitsparend, sicher). Dort finden Sie links unten den Bereich „Wasserzählerablesung“

Hier können die Eingaben der Stammdaten (Name, Adresse, Wasserzählernummer) getätigt und der aktuelle Wasserzählerstand (Wichtig: **ohne Nachkommastellen**) eingetragen werden. Zu beachten hierbei ist, dass diese Vorgaben zwingend im Zeitraum ab dem **15.10.2020 bis einschließlich den 04.11.2020** erfolgen müssen. Vor bzw. nach diesem Datum ist keine Eingabe möglich.

Bitte nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Gemeindeverwaltung Ihren Zählerstand mitzuteilen.

Sollten die eingegebenen Daten nicht plausibel sein (z. B. falsche Zählernummer oder unstimmgiger Zählerstand), können die Eingaben nicht online abgeschickt werden. In diesem Fall müssen Sie sich zwingend mit der Gemeindeverwaltung (Herr Elstner) in Verbindung setzen.